[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/11190 vom 2024/03/28]



Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg / Jan Stenzel [CC BY-NC-SA]

Object:	Porträt - Johann Gottfried Gregorius (1631-1675)
Museum:	Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de
Collection:	Gemälde/Grafik
Inventory number:	1997/502

Description

Johann Gottfried Gregorius wurde am 13./14.05.1631 in Merseburg als Sohn eines Arztes und der Tochter des Merseburger Bürgermeisters Markus Donat geboren. Bereits 1658 wirkte er als Lehrer und seit 1662 als Pastor der deutschen evangelischen Gemeinde Sloboda in der Vorstadt Moskaus, nachdem er 1661 in Jena sein Theologiestudium erfolgreich abgeschlossen hatte. Gregorius machte sich einem Namen im Theaterwesen als er 1672 im Auftrag des Zaren das erste weltliche Theaterstück Russlands, "Die Komödie des Artaxerxes", verfasste. 1673 gründete er die erste russische Theaterschule, der er als Direktor vorstand, bevor er 1675 in Moskau verstarb.

Der Kupferstich zeigt das Brustbild Johann Gottfried Gregorius, der einen Talar trägt und in seiner rechten Hand ein Buch hält. Er steht vor einem Sockel, darauf der Spruch steht: "Wer der Neuen Sayen kirch zu Slaboda ist ein zihr, Wer der Teutsche Götter Lust, deße bildniß steht jetzt hihr" und darunter befindet sich die Signatur des Künstlers: "S. Grim(m) fec.". Über Gregorii ist eine weitere Legende: " M[agister] Johannes Gothofridus Gregorij Ecclesiae Orthodoxae, quae Christo in Muscovia ex Germanis colligtur, Pastor."

Basic data

Material/Technique:	Druck auf Papier
Measurements:	H 175 x B 135 mm

Events

Printing plate produced	When	1670-1680

	Who	Simon Grimm (-1669)
	Where	Augsburg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Gottfried Gregorius (1631-1675)
	Where	

Keywords

- Chalcography
- Portrait

Literature

- Anemüller, Ernst (1879): Gregorii, Johann Gottfried, in: Allgemeine Deutsche Biographie 9. Leipzig